



Energieversorgung soll autarker werden

Global Entrepreneurship Centre bringt Startup-Programme im Energiesektor an den Start

Meerbusch, 21. Oktober 2022 – Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) mit Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf hat acht innovative junge Unternehmen ausgewählt, die es in den nächsten Monaten bei der Weiterentwicklung ihrer Geschäftstätigkeiten unterstützen wird. Energie und „grüne Chemikalien“ aus Abfällen, Warmwasser und Strom aus kombinierten Solarthermie- und Photovoltaik-Kollektoren, netzunabhängige Kühlung mit Sonnenkraft und Eis, durch Nanotechnik clever konvertiertes Licht sowie vertikale Windkraftanlagen sind Anwendungsbeispiele, mit denen sich die Startups beschäftigen.

„Unsere Wirtschaft und unser Alltag hängen immer noch stark vom Import fossiler Energieträger ab – vor allem aus autokratisch regierten Staaten“, erläutert Friedrich Barth, Gründer und CEO, Global Entrepreneurship Centre. „Der Bezug und die Nutzung von Öl, Gas und Kohle sind weder ökologisch noch politisch nachhaltig. Wir müssen so rasch wie möglich Alternativen finden und Kohlenstoff dort, wo er weiterhin ausgestoßen wird, unterbinden. Deshalb unterstützen wir innovative Unternehmen, die einen Beitrag zur Energie-Resilienz leisten.“

Über 400 gesichtete Unternehmen

Insgesamt wurden über 400 Startups für den Call-for-Solutions zum Thema Energie-Resilienz gesichtet. Eine Fachjury prüfte und bewertete die Einreichungen in Bezug auf CO₂-Footprint und weitere Nachhaltigkeitsparameter, Innovationspotenzial, Technologiereifegrad, wirtschaftliche Tragfähigkeit und Partner-Ökosystem. Anschließend fand die mehrstufige GEC-interne Nachhaltigkeits-Bewertung (= Sustainability Assessment) statt, bei der sich das Team des GECs zuerst für die 18 Halbfinalisten und dann letztendlich für die Finalisten der Startup-Förderprogramme GEC Scaling Factory (ab Technologiereifegrad 6) und GEC Catalyst (Technologiereifegrad 4–5) entschied.

GEC Scaling Factory

Das Global Entrepreneurship Centre tritt mit dem Instrument der GEC Scaling Factory als Mikroinvestor auf. Bis zu 200.000 Euro an Sach- und Beratungsleistungen erhält einteilnehmendes Startup in diesem Förderprogramm. Aus dem „Energy Call“ heraus haben sich zwei Startups für eine Einladung qualifiziert, 15 bis 18 Monate in der GEC Scaling Factory zu arbeiten. Startups in der GEC Scaling Factory erhalten eine sehr individuelle Förderung. Beratung zu



Finanzierungsfragen, Patentrecht oder Vertragswesen, Skalierung der Aufbau- und Prozessorganisation, IT-Strukturen und Digitalisierung, Kontaktvermittlung zu Investoren, Zugang zu Labor- und Produktionsflächen sowie Unterstützung bei Genehmigungsverfahren, Unternehmensansiedlung oder Hilfestellung bei der Wohnungssuche für Mitarbeitende sind gängige Anforderungen. Eine Einladung für das GEC Scaling Factory Programm erhalten:

- **enVerde LLC** [<https://www.enverdellc.com>] aus den USA, das industriell freigesetzten Kohlenstoff in synthetische Gase sowie Heiz- und Prozesswärme konvertiert. enVerde hatte zuvor bereits erfolgreich am GEC Catalyst Programm teilgenommen;
- **Naked Energy** [<https://nakedenergy.com>] aus dem Vereinigten Königreich, das die Energie der Sonne mit seinen modularen Virtu-Kollektoren effizient gleichzeitig zur Stromerzeugung und Warmwasserbereitung nutzbar macht.

GEC Catalyst

Weitere Startups mit Innovationen im Energie-Sektor erhalten eine Einladung zur Teilnahme am begehrten zehnwöchigen Lean-Launchpad-Lehrplan des GEC Catalyst Programms. Im GEC Catalyst lehren GEC Dozenten aus dem Silicon Valley nach der Lean-Launchpad-Methode, unterstützt durch Branchenexperten für fachbezogenes Mentoring und Masterclasses. Bezogen auf ihren Technologiereifegrad sind die GEC Catalyst Startups etwas früher-phasig als die GEC Scaling Factory Startups. In der Regel befinden sie sich im Technologiereifegrad 4-5 und freuen sich auf Unterstützung bei der Weiterentwicklung ihrer Produkt- und Wachstumsstrategien. Eine Einladung für das GEC Catalyst Programm erhalten zwei Startups aus Deutschland, eins aus den Niederlanden und drei Startups aus Großbritannien:

- **Lambda Energy** [<https://www.lambda.energy>] aus dem Vereinigten Königreich, das mithilfe von fortschrittlichen Nanomaterialien energiereiches Licht effizient in energieärmeres Licht etwa für die Landwirtschaft und für Photovoltaik-Anwendungen umwandelt;
- **AdaptVerticalMills** [<https://www.adaptverticalmills.com>] aus Deutschland, das modulare vertikale Windkraftanlagen für dezentrale Energieerzeugung entwickelt;
- **Koolboks** [<https://www.koolboks.com>] aus dem Vereinigten Königreich, das fernab des Stromnetzes und selbst bei begrenztem Sonnenlicht eine kontinuierliche Kühlung etwa von Lebensmitteln ermöglicht und gleichzeitig als Lichtquelle und Stromspeicher zum Laden von Smartphones fungiert;



- **Cumulus Energy Storage** [<http://www.cumulusenergystorage.com>] aus dem Vereinigten Königreich, das eine netzgekoppelte und stationäre Superspeicherung von Strom mit einer kostengünstigen, wiederaufladbaren Kupfer-Zink-Batterie für den Netzbetrieb entwickelt hat;
- **Bavertis** [<https://bavertis.com>] aus Deutschland, das eine modulare Batterielösung für batterie-elektrisch betriebene Fahrzeuge (Hardware und Software) anbietet. Das Unternehmen verwendet herkömmliche Batteriezellen, die in Module mit leistungselektronischen Schaltern integriert sind;
- **AquaBattery** [<https://aquabattery.nl>] aus den Niederlanden, das den globalen Energieübergang zum Netto-Null-Grid ermöglichen möchte durch Speicherung von überschüssigem, erneuerbaren Strom in Salz und Wasser.

Die vielversprechendsten Absolventinnen und Absolventen des GEC Catalyst Programms können außerdem auf Einladung in die GEC Scaling Factory aufgenommen werden.

Über das Global Entrepreneurship Centre

Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein Transformations-Hub, der sich mit den Skalierungshemmnissen von Deep-Tech Startups befasst. Gefördert werden nationale und internationale Deep-Tech Gründungen mit einem klaren Nachhaltigkeits- und Klimaschutzfokus. Der Auswahlprozess umfasst ein stringentes Nachhaltigkeits-Assessment, das GEC-intern durchgeführt wird. Das GEC, gegründet in 2021, wird zunächst bis zu 20 Startups pro Jahr in den Bereichen Bauen & Wohnen, Textilien, Mobilität & Verkehr sowie Landwirtschaft & Ernährung unterstützen. Neben dem Ziel der Ansiedlung in der Region, sollen die Scale-ups im GEC-Ökosystem auf die nächste Investitionsrunde vorbereitet werden. Dies geschieht in den GEC Catalyst und GEC Scaling Factory Programmen zur Unternehmensentwicklung sowie durch Zugang zu Experten, Laborkapazitäten oder die Vermittlung von Produktionsflächen. Das Global Entrepreneurship Centre wird gefördert vom Rhein-Kreis Neuss und durch das STARK Programm zur Unterstützung der Transformation im Rheinischen Revier. Das Global Entrepreneurship Centre hat seinen Sitz in Meerbusch bei Düsseldorf.

Mehr Informationen auf unserer Homepage unter <https://www.cec-scaleup.com>

Pressekontakt:

Global Entrepreneurship Centre
Marina Ćorić
Communication & Marketing Manager
mcoric@cec-scaleup.com
Mobil +49 172 400 845 8

Markenzeichen GmbH
Luis Kast
Consultant
cec@markenzeichen.de
Mobil +49 176 471 548 98